



SPD-Stadtratsfraktion Augsburg, Rosenaustraße 54, 86152 Augsburg

Frau Oberbürgermeisterin  
Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 11.02.2026

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Wohnen für Hilfe“ auch in Augsburg zu etablieren. Dabei soll auf das Studierendenwerk Augsburg und mögliche gemeinnützige Träger zugegangen werden.

„Wohnen für Hilfe“ ist ein Projekt, welches in mehreren deutschen Städten von unterschiedlichen Trägern angeboten wird, darunter auch in München, wo es seit langem erfolgreich umgesetzt wird. Dabei wohnen Studierende für eine geringe Miete bei Seniorinnen bzw. Senioren und unterstützen diese als Ausgleich bei im Alltag anfallenden Arbeiten, z.B. Putzen, Einkaufen oder die Begleitung zu Arztbesuchen. Pflegerische Leistungen sind ausgeschlossen. Die Vereinbarungen werden zwischen den Seniorinnen/Senioren und den Studierenden selbst ausgestaltet, jedoch ist für ein solches Projekt eine Stelle notwendig, die die Vermittlung übernimmt, alle beteiligten Parteien prüft und bei Konflikten ansprechbar ist. Diese Stelle kann bei der Stadt selbst, dem örtlichen Studierendenwerk oder einem weiteren gemeinnützigen Träger angesiedelt sein.

### **Begründung:**

Studierende leiden besonders unter der Wohnungsnot in Augsburg, gleichzeitig suchen viele Seniorinnen und Senioren händeringend nach Hilfe im Alltag, die von Pflegediensten sehr häufig nicht oder nicht in einem ausreichendem Umfang übernommen werden können bzw. nicht bezahlbar sind. Viele Seniorinnen und Senioren leben dabei in Wohnungen, die groß genug sind, um eine weitere Person aufzunehmen. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ bringt diese beiden Gruppen zusammen. Eine Vermittlungs- und Beratungsstelle ist dabei jedoch zwingend



notwendig, da es sich um zwei vulnerable Gruppen handelt und sichergestellt werden muss, dass ein gutes Zusammenleben funktioniert.

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ wird die großen Probleme des Augsburger Wohnungsmarkts nicht lösen, kann jedoch einen wichtigen Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum für Studierende leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Freund  
Fraktionsvorsitzender

Frederik Hintermayr  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Jutta Fiener  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gregor Lang  
Stadtrat

Dr. Stefan Kiefer  
Stadtrat

Christine Wilholm  
Stadträtin

Sieglinde Wisniewski  
Stadträtin